



## Tourenwoche 2005/ Lucknerhaus

2. bis 9. April 2005

Verse gedichtet und vorgetragen von unserem Führer Johann Griesser aus Winklen  
am Abschiedsabend im Lucknerhaus

Zum XXten Male zusammen  
Zum 3. Male schon hier im Haus  
Der Schnee schleicht sich langsam von dannen  
Doch Super-Bewirtung gleicht dieses Manko aus!

Glatzschneid und Glorerhaus sind schon am Sonntag dran,  
dass der Hüttenwart nachher gleich zusperrern kann.  
Erst abfahren im Pulver und ein Suppentopf dann,  
ja so fängt die Woche schon richtig gut an!

Unsere Karten sind gut, doch es gibt auch noch Lücken,  
wie sie beim Fiegerhorn-Anstieg entdecken.  
Dass nicht alle auf das gleiche Fiegerhorn laufen,  
kann man den darunter auch „Gägi-Grat“ taufen.

Das Tourenziel auf die Burgwartsachart'n  
Bringt voll und ganz was wir erwart'n.  
Die ersten 20 Meter Abstieg am Seil,  
doch nachher wird's erst richtig steil!

Beim Aufstieg zur Niggli-Alm auf der „Weibele“ Tour  
Gibt's alles eher als eine gute Spur.  
Beim Kampf durch die Stauden, sehr tonlos nur  
Meint Alfi: „Original-Ötztalspur“!

Auf ganz spezieller Abfahrt vom bösen Weibele  
Gibt's vom Grat weg weite fantastische Hänge,  
doch nachher ist jeder am meisten stolz  
auf die lustige Fahrt im Unterholz.

Ja dort im grünen, grünen Walde  
Passiert ein Missgeschick sehr balde:  
Die Schi leicht zu schnell und zu enge der Raum  
Und schon umarmt unser Willi den Baum.

Bei der Schitour auf die Stüdlhütte  
Gibt's im oberen Teil eine neue Facette:  
Peter und Kaspar machen's besonders fein:  
Kabine eins, steigen Sie ein! Wie kann  
Ein Aufstieg schöner sein.

Und jetzt liebe Leut' geht's wieder auseinander'  
Kommt gut zurück ins St.Gallerland!  
Für Wirtsleut' und Service und Küche dabei,  
gibt's zum Abschluss ein Danke und Lobpreis hoch drei!